

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18265443</p> |
|--|---|

Beschreibung

Nach Greenwell (1887) 50 handelt es sich beim ausgewählten Motiv um eine Nachahmung eines Motives einer anderen umlaufenden Währung. In diesem Fall um das Motiv des Taras und somit der Münzen von Tarent.

Vorderseite: Nackter Jüngling reitet auf einem Delphin nach l. In der ausgestreckten r. Hand hält er einen Thunfisch. Unten ein weiterer Thunfisch.

Rückseite: Vertieftes, windmühlenförmig in vier Teile geteiltes Quadrat (Quadratum incusum). Zwei tiefe Schrötlingsrisse.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.96 g; Durchmesser: 17-20 mm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-------------------------------------|
| Hergestellt | wann | 550-460 v. Chr. |
| | wer | |
| | wo | Kyzikos |
| Besessen | wann | |
| | wer | Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920) |
| | wo | |
| Verkauft | wann | |
| | wer | Paulos Ioannes Lambros (1819-1887) |

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- H. von Fritze, Die Elektronprägung von Kyzikos. Eine chronologische Studie, Nomisma 7, 1912, 9 Gruppe 2 b-c Nr. 110 (550-460 v. Chr.)..
- W. Greenwell, The Electrum Coinage of Cyzicus (1887) 49 Nr. 9.